



Vielen Dank, dass Sie unser Kunde sind und stopnow Pfefferspray erworben haben. Wir sind auch nach dem Kauf bei Fragen immer für Sie da und freuen uns auf Ihre nächste Bestellung.

Pfefferspray / Abwehrspray darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

stopnow Pfefferspray wird in Deutschland hergestellt.

Rechtlicher Hinweis:

Wir übernehmen keine Haftung für den Inhalt dieses Artikels, insbesondere im Hinblick auf Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen. Das Geltendmachung von Ansprüchen jeglicher Art ist ausgeschlossen. Unsere Broschüre bezieht sich auf die Situation in Deutschland.



www.stopnow-pfefferspray.de
info@stopnow-pfefferspray.de

Copyright 2016 by ivenia trading.
stopnow Pfefferspray ist eine eingetragene Marke.



stopnow
PEPPERDEFENDER

Was Sie über **PFEFFERSPRAY**
wissen müssen

www.stopnow-pfefferspray.de

Verschaffen Sie sich lebenswichtige Sekunden!

Informationen zum § 32 StGB



Unser Alltag hält vielfältige Gefahren bereit. Egal ob in der Freizeit beim Joggen, Walken oder Wandern – wilde Tiere oder aggressive Hunde können unberechenbar reagieren.

Aber auch menschliche Angreifer sind vorstellbar. Auf dem Heimweg von der Disco oder allein unterwegs in der Dunkelheit – nahezu jeder kennt dieses mulmige Gefühl, das in solchen Situationen aufkommt.

Das Notwehrrecht erlaubt es jedem Menschen in Deutschland Angriffe abzuwehren. Da die Opfer oftmals unterlegen sind, erlaubt das Notwehrrecht die Mittel zur Abwehr zu nutzen, die in diesem Falle auch wirklich wirksam sind. Das ist in einem solchen Fall z.B. auch das Pfefferspray, das in Deutschland auf Grund einer Formalie als Tierabwehrspray zu deklarieren ist.

www.stopnow-pfefferspray.de



Um Ihr Notwehrrecht verstehen zu können, ist ein kurzer Blick auf die Rechtsvorschrift unerlässlich. Schauen wir uns den Paragraphen kurz an:

§ 32 StGB (Strafgesetzbuch)

- (1) Wer eine Tat begeht, die durch Notwehr geboten ist, handelt nicht rechtswidrig.
- (2) Notwehr ist die Verteidigung, die erforderlich ist, um einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff von sich oder einem anderen abzuwenden.

Recht braucht Unrecht nicht zu weichen.

Damit Sie sich auf eine Notwehrlage berufen können, ist gemäß § 32 StGB ein **gegenwärtiger** und **rechtswidriger Angriff** die Voraussetzung.

Was bedeutet „gegenwärtig“?

Der Angriff muss unmittelbar bevorstehen, gerade stattfinden oder noch andauern. Gegenwärtig ist also nicht nur der Angriff, der bereits begonnen hat (z.B. wenn ein Angreifer zuschlägt), sondern auch der unmittelbar bevorstehende Angriff (z.B. wenn Angreifer ihr Opfer einkreisen; wenn der Angreifer zum Schlag ausholt oder zur Waffe greift). Auch ein noch nicht abgeschlossener Angriff ist gegenwärtig (z.B. wenn der Räuber mit der Handtasche davon läuft).



Nicht mehr gegenwärtig wäre ein Angriff, wenn der Angreifer bereits flüchtet (z.B. ohne Handtasche). Dann kann sich nicht mehr auf das Notwehrrecht berufen werden.

Was bedeutet „rechtswidrig“?

Hier ist zusammengefasst zu sagen, dass der Angreifer, gegen den Sie sich zu Recht wehren, sich nicht auf das Notwehrrecht berufen darf, wenn dieser rechtswidrig war (wovon wir hier ausgehen).

Bei Angriffen von Geisteskranken, Kindern oder Betrunknen kann es im Einzelfall zumutbar sein, dem Angriff auszuweichen und auf Gegenwehr zu verzichten. Wer einen Angriff (z. B. durch Beleidigung des Angreifers) provoziert hat, muss dem Angriff möglichst ausweichen und darf sich nur sehr zurückhaltend verteidigen.

Wer einen Angriff provoziert, um den Angreifer "in Notwehr" zusammenschlagen zu können, kann sich überhaupt nicht mehr auf Notwehr berufen!

Was bedeutet „Angriff“?

Angriff ist die Handlung des Täters, mit dem er in Ihre Rechte eingreift. Der Angriff kann durch Schläge, mit Waffen oder allen sonstigen erdenklichen Mitteln erfolgen.



Geschützte Rechtsgüter

Prinzipiell werden alle Individualrechtsgüter (Leben, Leib, Freiheit, Eigentum) vom Notwehrparagrafen abgedeckt. Erforderlich ist eine Verteidigung dann, wenn sie geeignet ist, den Angriff sicher und endgültig zu beenden. Der Notwehrberechtigte hat dabei das relativ mildeste Mittel zu wählen (z.B. Pfefferspray).

Sonstiges

Wenn der Angreifer in Notwehr verletzt worden ist, kann er vom Angegriffenen keinen Schadensersatz z.B. für Arztkosten oder zerrissenen Kleidung verlangen (vgl. §227 BGB).

Tierabwehrspray?

In Deutschland muss Pfefferspray als „Tierabwehrspray“ deklariert werden. Darf man Pfefferspray denn auch gegen Menschen einsetzen? Das entscheidende Kriterium ist der „Bereithaltungsgrund“. Privatpersonen dürfen das Pfefferspray nicht mit sich führen, um dieses im Fall eines Angriffes gegen Menschen einzusetzen. Sollte das Spray allerdings in einer Notwehrsituation gegen einen Menschen eingesetzt werden, so ist die Verteidigung völlig rechtmäßig, wenn kein anderes geeigneteres Mittel zur Verfügung steht.



Pfeffersprays und Abwehrsprays sind sinnvolle Mittel zur Selbstverteidigung. Hierbei sollte stets die jeweilige individuelle Situation beurteilt werden. Oftmals ist es durch defensives Verhalten möglich, bedrohliche Situationen zu entschärfen. Wenn man – vor allem als Unterlegener – hierzu aber nicht (mehr) in der Lage ist, kann der Einsatz von Pfeffersprays sehr sinnvoll sein, bzw. sogar die einzige noch verbleibende Alternative.

Wichtig ist es, den Umgang mit einem Pfefferspray zu üben. Wie verhält sich das Spray in der freien Umgebung, bei leichtem Wind, bei Angreifern auf kurzer Distanz?

Seien Sie für den Ernstfall vorbereitet.

Pfefferspray darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

stopnow Pfefferspray wird in Deutschland hergestellt.

Verschaffen Sie sich lebenswichtige Sekunden!

Guide Pfefferspray



Rechtliches

Wir garantieren, dass stopnow Pfefferspray als „Tierabwehrspray“ gekennzeichnet ist und deswegen frei verkauft, mitgeführt und besessen werden darf. Es gibt keinerlei rechtliche Beschränkungen (Ausnahme Veranstaltungen) und keine Altersbeschränkungen für stopnow Abwehrspray.

Tipp: Nur wenn die Sprays als „Tierabwehrspray“ gekennzeichnet sind, können Sie bedenkenlos mit sich geführt werden. Ansonsten könnten Sie sich strafbar machen (Verstoß Waffengesetz).

Da es auch immer wieder schwarze Schafe gibt, die illegale Sprays verkaufen (oft dann zu Dumpingpreisen), sollten Sie hier besonders aufpassen.

www.stopnow-pfefferspray.de



Pfefferspray darf in Deutschland grundsätzlich nur gegen Tiere eingesetzt werden. Nur im Notwehrfall ist auch ein Einsatz gegen andere Angreifer denkbar. Viele weitere Informationen zum Thema Recht finden Sie auf den ersten Seiten unseres Ratgebers.

Hinweis: Das Versammlungsgesetz verbietet es, Pfefferspray mit sich zu führen.

Niemand darf bei öffentlichen Versammlungen oder Aufzügen Waffen oder sonstige Gegenstände, die ihrer Art nach zur Verletzung von Personen oder zur Beschädigung von Sachen geeignet und bestimmt sind, mit sich führen, ohne dazu behördlich ermächtigt zu sein.

Ebenso ist es verboten, ohne behördliche Ermächtigung Waffen oder die in Satz 1 genannten Gegenstände auf dem Weg zu öffentlichen Versammlungen oder Aufzügen mit sich zu führen, zu derartigen Veranstaltungen hinzuschaffen oder sie zur Verwendung bei derartigen Veranstaltungen bereitzuhalten oder zu verteilen.

Auszug aus dem Versammlungsgesetz

www.stopnow-pfefferspray.de



Pfefferspray oder Tränengas?

Pfefferspray wirkt besser und häufiger als CS und CN. In den letzten 5 bis 10 Jahren (seit Pfefferspray entwickelt wurde) sind nahezu alle Polizei- und Sicherheitsbehörden dieser Welt von CS-Gas auf Pfefferspray umgestiegen. Sie sollten deshalb auf **stopnow Pfefferspray** setzen.

Wirksamkeit

stopnow Pfefferspray ist äußerst wirksam. Untersuchungen belegen, dass nur etwa 2% der Erwachsenen gegen Pfefferspray unempfindlich sind.

Klassischer CS-Reizstoff (Tränengas) hingegen bleibt bei 20% der Erwachsenen wirkungslos!

Handhabung

1. Das Pfefferspray sollte immer funktionstüchtig sein. Überprüfen Sie das Ablaufdatum (siehe Boden) und ersetzen Sie das Spray wenn notwendig. Das Gasgemisch des Pfeffersprays verflüchtigt sich nach einigen Jahren – die Wirksamkeit ist dann nicht mehr gegeben.

Tipp: Sparen Sie hier nicht am falschen Ende! Wenn Sie in eine Situation kommen, in der Sie Ihr Spray einsetzen müssen, sollte es auf jeden Fall funktionieren.

www.stopnow-pfefferspray.de



2.) Bahnt sich eine gefährliche Situation an, sollten Sie das Spray rechtzeitig in die Hand nehmen. Befindet sich das Spray in diesem Moment noch auf dem Boden der Handtasche, kann dies in der Hektik zu Problemen führen.

3.) Bedenken Sie, dass im Freien durch Wind und andere Einflüsse immer die Gefahr besteht selbst kontaminiert zu werden. Handeln Sie entsprechend, stellen Sie sich darauf ein bzw. kaufen Sie auf jeden Fall das für Ihren Zweck geeignete Spray.

Qualität

Wir stellen an uns selbst den Anspruch, unseren Kunden nur ein hochwertiges Pfefferspray anzubieten. Es gibt viele bedenkliche Angebote im Internet. Aber entscheiden Sie selbst, ob ein Pfefferspray für 1,20 Euro im Ernstfall wirklich die Sicherheit bietet, welche Sie in dieser Situation dringend brauchen.

Fallbeispiele

1.) Es ist spät abends und bereits dunkel. Sie gehen alleine nach Hause. Die Straßen sind leer, weit und breit ist niemand zu sehen – außer diesem komischen Typen, der Sie seit einiger Zeit verfolgt, egal welchen Umweg Sie auch gehen. Obwohl Sie immer schneller gehen, verringert sich der Abstand. Sicherheitshalber nehmen Sie Ihr Pfefferspray in die Hand und machen sich gedanklich bereit, es einzusetzen. Plötzlich ist der Verfolger nur noch wenige Meter hinter Ihnen und schreit „Geld her“. Als er auf Sie zustürmt, reißen Sie Ihr Pfefferspray hoch und sprühen dem Angreifer in das Gesicht. Dieser lässt sofort von seinem Angriff ab, da sich seine Augen verschließen und augenblicklich extrem gereizt sind. Sie haben nun genug Zeit, um über Notruf 110 die Polizei zu verständigen, die den Angreifer festnehmen kann.

2.) Sie haben sich eben von Ihren Freunden verabschiedet und gehen nach Hause, als sich eine Gruppe Jugendlicher um Sie herum aufbaut. Da Sie nun umzingelt sind, wird es unmöglich sich der Situation zu entziehen. Ein Notruf mit dem Handy abzusetzen wird vermutlich ebenfalls sehr schwer werden. Als sich einer der Jugendlichen bedrohlich nähert, um Sie offensichtlich körperlich anzugreifen, zücken Sie Ihr Pfefferspray und sprühen den Jugendlichen in die Augen. In diesem Moment gelingt Ihnen die Flucht.

3. Es ist 03.00 Uhr und Sie schlafen. Plötzlich hören Sie ein Klappern an der Tür. Sie sehen eine schemenhafte Gestalt, die in Ihr Schlafzimmer eindringt. Unauffällig nehmen Sie Ihr Pfefferspray und rüsten sich für einen eventuell bevorstehenden direkten Angriff auf Sie. In diesem Fall wird der Einbrecher mit Sicherheit genauso überrascht sein wie Sie, was Ihre Chancen, den Angriff abzuwehren, erhöht.